

30-jähriges Maturajubiläum der 8A/1974

Eine Gruppe von Grazerinnen hatte die Freude, eine wenig bekannte Sehenswürdigkeit ihrer Stadt kennen zu lernen. Der Anlass war das 30-jährige Maturatreffen der 8A-Klasse des Maturajahrgangs 1974, deren Zusammenhalt bei ein bis zwei Gläschen Wein im Starckehäuschen auf dem Schlossberg gefeiert wurde.

Wir schwelgten in angenehmen Erinnerungen mit Prof. Lackner und Prof. Kastrun, der sein Banjo mitgebracht hatte und mit uns viele alte Lieder aus dem Englisch-Unterricht auffrischte und gedachten der fröhlichen Ereignisse, die sich in unserer Schulzeit zugetragen und der Besonderheiten unserer Lehrerinnen und Lehrer, die wir nicht vergessen hatten. Dass Prof. Kastrun seine bescheidenen Zeche sorgfältig auf einer "Herzerl"-Serviette notierte, zeigt nicht nur, dass der Abend fröhlich und abwechslungsreich war und lange nicht ans Nachhausegehen gedacht wurde, sondern symbolisiert auch die – noch immer – enge Verbundenheit zwischen den ehemaligen Schülerinnen und ihren Lehrern. Auf allgemeinen Wunsch wurde festgelegt, dass das Lied "Don't fence me in" beim nächsten Jubiläum verpflichtend eingeübt und gesungen werden muss.

Dank des Organisationstalents von Renate Thianich findet unser Treffen alle fünf Jahre statt und wir freuen uns schon auf unser nächstes Beisammensein.

(15/Juni 2004)